

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 26.02.2014

Ganz im Einklang mit der Natur

REUTLINGEN: Der 1. Rad- und Motorsportclub treibt nicht nur dröhnenden und bisweilen staubenden Motorsport. Das beweisen die jährlichen Arbeitseinsätze der RMClers, von denen am Samstag einer über die Bühne ging.



Die Natur soll auch zu ihrem Recht kommen: RMClers im Arbeitseinsatz. Foto: Dietmar Czapalla

Wer das weitläufige, ehemalige Panzergelände des 1. RMC an der Gönninger Landstraße nicht wirklich kennt, der vermag nicht zu ahnen, in welchem hohem Maß der Verein darum bemüht ist, neben dem Rennsport auf seinem Motocross-Gelände auch die Natur und Umwelt zu ihrem Recht kommen zu lassen.

So pflegen die Mitglieder des 1. RMC ein schon vor vielen Jahren selbst angelegtes, größeres Teichbiotop nahe des Clubhauses, in dem zahlreiche Amphibien und Kleinstlebewesen zu Hause sind. Im Bereich des Kleinkinder-Übungsparcours überlässt man eine Sumpfbzone ganz der Natur, im oberen Bereich des Geländes entwickelt sich eine vor 18 Jahren angelegte Obstbaum-Allee prächtig. Direkt daneben überlassen die Rad- und Motorsportfreunde eine etwa zwei Hektar große, mit etlichen kleineren Tümpeln versehene Fläche sich selbst, so dass sich auch da die Natur nahezu ungestört entwickeln kann.

Notwendigen Gehölzrückschnitt erledigen die RMCler stets erst nach Rücksprache mit der Stadt, Wiesenflächen werden der Natur zu Liebe höchstens zwei Mal im Jahr gemäht. Nach Ende der Rennsaison werden ramponierte Rasen- und Wiesenflächen überarbeitet und nachgesät, die einstige Schotterwüste des Fahrerlagers hat sich längst zu einer grünen Wiese entwickelt. Bunt blühende Pflanzbeete zieren den Außenbereich des Clubhauses, Nistkästen bewirken, dass sich hier auch Höhlenbrüter wohl fühlen können.

Eine Hand voll RMC-Ruheständler hat das ganze Jahr über in Sachen Natur und Umwelt stets ehrenamtlich viel zu tun. Dazu kommen alljährliche Großeinsätze im Frühjahr und im Herbst, von denen einer am vergangenen Samstag über die Bühne ging. 26 Vereinsmitglieder, darunter sechs Kinder und Jugendliche, waren gekommen.

Schwerpunkte des Pflegeeinsatzes waren diesmal die Zufahrt zum RMC-Gelände und der Bereich Fahrerlager rund ums Biotop - alles unter Anleitung von Platzwart Dieter Göbel und RMC-Abteilungsleiter Motorsport, Mike Garhammer. Um dem Naturschutz zu entsprechen, war der Pflegeeinsatz wie immer frühzeitig anberaunt worden. Verbleibende Aufräumarbeiten sollen schon bald erledigt werden.

[Sportliches Topereignis](#)

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm